



Projektantrag
für eine Zuwendung aus dem Initiativ- und Aktionsfonds
im Rahmen des Bundesprogrammes „Demokratie leben!“
Partnerschaft für Demokratie Beeskow - Friedland - Tauche

Den Antrag bitte elektronisch ausfüllen!

Einzelprojektnummer:

(freilassen - wird ausgefüllt
durch FFA)

1. Angaben zum Träger des Projekts

Name des Trägers:

Art des Trägers:

(z.B.: Verein)

Rechtsform:

(z.B.: e.V.)

Träger ist gemeinnützig nach §§ 51 der Abgabenordnung:

☐ Ja

☐ Nein

Anerkannte Gemeinnützigkeit des Antragstellers ist Voraussetzung für den Antrag! (Kopie Gemeinnützigkeit dem Antrag bitte beifügen)

2. Projekttitel

(Bitte kurzen, aussagekräftigen Titel wählen)

3. Projektzeitraum

Beginn Ende

(inkl. benötigte Zeit für Abrechnung/Bericht)

4. Durchführungsort

PLZ

5. Förderschwerpunkte des Projekts

Welchem Handlungsbereich ordnen Sie dem Projekt zu?

(max. zwei Handlungsbereiche wählen / Mehrfachnennungen Unterpunkte möglich)

Handlungsbereich 1: Demokratie fördern

- ☐ demokratisches Engagement stärken
- ☐ demokratische Selbstwirksamkeit erlebbar machen
- ☐ demokratische Kompetenzen (auch digital) fördern
- ☐ demokratische Dialog- und Konfliktfähigkeit stärken
- ☐ demokratische Verfahren und Beteiligungsstrukturen weiterentwickeln
- ☐ demokratische Zivilgesellschaft schützen



Handlungsbereich 2: Vielfalt gestalten

- ☐ demokratische Gestaltung und Anerkennung von gesellschaftlicher Vielfalt
- ☐ Abbau von Benachteiligung, Ausgrenzung, Diskriminierung und Feindlichkeit gegenüber bestimmten Menschen/Gruppen
- ☐ Gestaltung gemeinschaftlichen Handelns und eines respektvollen Umgangs mit Unterschieden
- ☐ Selbstbefähigung, Stärkung und Teilhabe der von Diskriminierung betroffenen Menschen
- ☐ Förderung des Umgangs mit Flucht und Migration sowie Ausbau von Schutz- und Teilhabemöglichkeiten für Geflüchtete und Zugewanderte

Handlungsbereich 3: Extremismus vorbeugen

- ☐ Beratung und Unterstützung für Menschen, Verbände und Institutionen, die von Extremismus, gruppenbezogener Menschenfeindlichkeit oder Diskriminierung betroffen sind
- ☐ Stärkung des Engagements gegen Hass (im Netz) und Desinformation
- ☐ das Verhindern demokratiegefährdender Phänomene, wie die Hinwendung zu gewaltbereiten oder antidemokratischen Ideologien und Organisationen
- ☐ Aufklärung in Bezug auf demokratiegefährdende Wirkung von Extremismus

6. Projekttyp (max. 3 ankreuzen)

- ☐ Aktionstag
- ☐ Diskussions- und/oder Informationsveranstaltung (Vortrag, Workshop, Seminar)
- ☐ Kulturprojekt (Lesung, Ausstellung etc.)
- ☐ Medienprojekt / Publikation
- ☐ Qualifizierung / Weiterbildung
- ☐ Schulprojekt / außerschulische Kinder- und Jugendbildung

Anderer (bitte genau benennen):

7. Zielgruppe (Mehrfachnennung möglich)

- | | |
|---|--|
| ☐ Kinder und Jugendliche | ☐ zivilgesellschaftlich Engagierte/ Ehrenamtliche |
| ☐ breite Öffentlichkeit/
Bürger*Innen | ☐ Vereine, Verbände, Initiativen etc. |
| ☐ pädagogische Fachkräfte | ☐ Menschen mit Migrationshintergrund |
| ☐ Eltern / Bezugspersonen | ☐ Sonstige: |

.....



8. Ausgangssituation / Bedarfslage

Welche Ausgangssituation besteht? Warum ist es notwendig, dieses Projekt durchzuführen? Beschreiben Sie die Bedarfe, die durch das Projekt gedeckt werden.

9. Kurzbeschreibung

Erläutern Sie das Handlungskonzept (Inhalte und Ziele des Vorhabens, sowie Aktivitäten zur Umsetzung des Projektes, bezogen auf die genannten Zielgruppen). – ggf. Konzept beifügen

10. Kooperationspartner (falls vorhanden)

Welche Kooperationspartner sind am Projekt beteiligt? In welcher Weise wirken sie mit?

Name des Kooperationspartners	Mitwirkung bei der Projektumsetzung

11. Erfolgskriterien

Bitte benennen Sie drei Kriterien, die es ermöglichen, das Projekt auf erfolgreiche Umsetzung zu bewerten. Die Indikatoren sollten SMART sein (z.B.. Teilnehmeranzahl):

S – spezifisch M – messbar A – akzeptiert/ attraktiv R – realistisch T – terminiert

Indikator 1	Indikator 2	Indikator 3

12. Berücksichtigung gesellschaftlicher Vielfalt

Bitte beschreiben Sie kurz, wie in Ihrem Projekt gesellschaftliche Vielfalt berücksichtigt wird, z.B. in Bezug auf Geschlecht, Herkunft, Religion oder Weltanschauung, Behinderung, Alter sowie sexuelle Orientierung und Identität.



13. Barrierefreiheit Veranstaltungsort

☐ Ja ☐ Nein

(falls vorhanden, weitere Angaben zum Veranstaltungsort z. B. Aufzug vorhanden, Rollstuhlrampe etc.)

14. Veröffentlichungen / Dokumentation

Das Projekt wird veröffentlicht und beworben in Form von:

☐ Presse ☐ Webseite ☐ Social Media ☐ Flyer/Plakate ☐ Mail / Newsletter
☐ Sonstiges:

Wie wird das Projekt dokumentiert?

☐ Bericht ☐ Webseite ☐ Pressemitteilung ☐ Fotos ☐ Sonstiges

Hinweise: Alle Veröffentlichungen, Presseartikel, Plakate, Flyer, Werbeartikel müssen vor der Veröffentlichung von der Koordinierungs- und Fachstellestelle (KuF) freigegeben werden. Ein Merkblatt zur Öffentlichkeitsarbeit und die notwendigen Förderlogos erhalten Sie von Ihrer KuF. Die KuF erhält von allen Veröffentlichungen (Flyer, Plakate, Homepage, Social Media etc.) einen Link oder eine Kopie. Bei Veranstaltungen im Rahmen der Projektförderung erhält das Bündnis eine Einladung. Bei Veranstaltungen ist grundsätzlich auf die Förderung durch „Demokratie leben!“ hinzuweisen.

15. Beantragte Fördermittelsumme

Anlage „Kosten- und Finanzplan“ ist gesondert auszufüllen und mit dem Antrag einzureichen.

Wir versichern, dass die Angaben im Förderantrag und in den Anlagen richtig sind, die Einnahmen und Ausgaben nach den Rechnungsunterlagen im Zusammenhang mit dem geförderten Vorhaben anfallen und der Zuschuss entsprechend der Richtlinien „Demokratie leben!“ verwendet wird. Die Auszahlung der Projektfördermittel erfolgt auf Basis eines Verwendungsnachweises.

Der Verwendungsnachweis muss Originalhonorare, Originalteilnehmerlisten, Bericht, Fotos, Presseberichterstattung beinhalten. Näheres wird im jeweiligen Bewilligungsbescheid festgelegt. Dem/Der Antragsteller*in ist bekannt, dass die Zuwendung im Falle ihrer zweckwidrigen Verwendung der Rückforderung und Verzinsung unterliegt.



16. Bankverbindung Projektträger

Die Überweisung der Förderung (nach Abrechnung der tatsächlichen Ausgaben) soll auf folgendes Bankkonto erfolgen:

Kreditinstitut: IBAN:

Kontoinhaber/in:

Verwendungszweck: BIC:

17. Angaben zum Träger

Name Organisation: _____

Straße / Hausnr.: _____

PLZ / Ort: _____

Telefon: _____

Ansprechpartner*in: _____

E-Mail: _____

Homepage: _____

18. Unterschrift des Antragstellers

Mit meiner Unterschrift bestätige ich die Richtigkeit meiner Angaben und dass das Projekt vor der Zusendung des Förderbescheides noch nicht begonnen hat.

Ort: Datum:

Name: Vorname:

Funktion:

Unterschrift einer rechtsgeschäftlich befugten Person

Stempel des Antragstellers

Bitte schicken Sie den vollständig ausgefüllten Antrag zur Prüfung 1. digital an:

michaela.kulisch@beeskow.de und Helene.Radam.Bumerang.eV@gmx.de

FFA: Federführendes Amt

KuF: Koordinierungs- und Fachstelle

Nach Rückmeldung durch die KuF, bitte **2.** das unterschriebene Exemplar **zusätzlich** per Post oder persönliche Abgabe an:

Bumerang e.V.

KuF - Demokratie leben!

Brandstraße 52

15848 Beeskow